STELVIO-UMBRAIL 1914 1918

AKTUELL 2009

"VEREIN STELVIO –UMBRAIL 14/18" c/o DAVID ACCOLA, JUNKERN, 3537 EGGIWIL, WWW.STELVIO-UMBRAIL.CH

Geschätzte Mitglieder und Freunde

Endlich

Es wird mir zur unangenehmen Pflicht, dass ich unser Informationsbulletin wiederholt mit dem so erlösend wirkenden Wort *"Endlich"* eröffnen muss.

Traditionell warten Sie möglicherweise auf aktuelle Informationen; noch länger auf Einzahlungsscheine und Jahresberichte.

Möglicherweise haben Sie unsere Post aber auch gar nicht vermisst und vertreten die Auffassung, dass "die sich dann schon melden, wenn es an Notwendigem fehlt". Sollten Sie von dieser Befürchtung begleitet sein, darf ich Sie gleich zu Beginn beruhigen: es geht uns gut.

VEREINSADRESSE

"VEREIN STELVIO-UMBRAIL 14/18"
DAVID ACCOLA
SIEHEN - JUNKERN 325
3537 EGGIWIL
david.accola@bluewin.ch
+41 (0) 34 491 27 89
+41 (0) 79 597 35 27

www.stelvio-umbrail.ch

Wir haben Freude an unserem Museum und begleiten eine grosse Zahl an interessierten Besuchern auf den Wanderwegen und durch die Ausstellung. Doch alles schön der Reihe nach:

Wanderweg 1914 Wanderweg 1918

Instandhaltung

Dieser Tage wiederholt sich der Jahrestag der Eröffnung unseres Wegnetzes bereits zum neunten Mal. Die materielle Qualität der Informationstafeln ist nach wie vor mehr als zufriedenstellend. Alle sind sie gut lesbar und inhaltlich gibt es nur einen geringen Anpassungsbedarf. Dennoch werden wir nicht darum kommen, diese in Bälde auszuwechseln, bzw. deren Standorte zu optimieren. Grafische Darstellungen sind in der Regel nord- und leider nicht blickorientiert ausgerichtet, was manche(n) Besucher(in) vor eine nicht notwendige Herausforderung stellt.

RIP

Umberto Magatelli (1929 - 2007)

Durch das Ableben unseres so sehr geschätzten Berto, dem "König der Schmuggler" und rührigen "Wirt auf der Dreisprachenspitze" verloren wir einen unserer treusten Helfer. Nicht immer standen die themenbezogenen Informationstafeln am vorgesehen Standort – die Schönste stellte er immer vor dem Restaurant auf –

© ACCOLA, "VEREIN STELVIO-UMBRAIL 14/18"

aber sie standen da. Im Frühjahr von ihm montiert, wurden sie von ihm im Spätherbst auch wieder abgebaut. RIP.

Wegmarkierungen

Mit Ausnahme der Weginstandhaltung haben wir in den letzten zwei Jahren bewusst nichts an den Wegmarkierungen unternommen. Der Handlungsbedarf ist offensichtlich, insbesondere die Holzpfosten sind derart verwittert, dass wir nach einer besseren Lösung suchen. Entsprechende Abklärungen sind im Gang.

Aber auch die Markierungen auf Steinen und Felsen bedürfen einer Erneuerung. Im kommenden Frühsommer steht entsprechend viel Arbeit an. Das zehnjährige Jubiläum unserer Wege wollen wir mit ansprechenden und sicheren Wege begehen. Haben Sie Lust mitzuhelfen? Melden Sie sich! (kontakt@stelvio-umbrail.ch)

Sicherheit auf unseren Wegen ...

Ruedi Imboden sorgt nach wie vor dafür, dass Sie sich auf unseren Wegen gesichert bewegen können. Die Montage von Ketten verlangt danach, dass deren Halterungen jährlich überprüft und fallweise nachgebessert werden. Dieser Arbeitsaufwand ist nicht zu unterschätzen und das Mitwirken jüngerer Freunde des Vereins drängt sich langsam auf. Ich bin davon überzeugt, dass Ruedi (s)einem/seinen Nachfolger(n) all die notwendigen Kniffe detailliert vermitteln würde. Es geht um die Sicherheit.

Unsere beiden Publikationen ...

sind nach wie vor erhältlich. Allerdings (oder erfreulicherweise) neigt sich die Anzahl derer Verfügbarkeit. Neuauflagen drängen sich mittelfristig auf und Überarbeitungen sind insbesondere im Bereich der Würdigung der Ausstellung angebracht.

Sowohl unser Wanderführer "Der militärhistorische Wanderweg Stelvio-Umbrail" (SFr. 29.50) als auch die Dokumentation "Stilfserjoch-Umbrail 1914-1918" (SFr. 25.00) sind im Museum erhältlich oder können beim Verein angefordert werden. Die Versandkosten müssen wir Ihnen allerdings zusätzlich belasten. (kontakt@stelvio-umbrail.ch).

Immer wieder ...

freuen wir uns an der stattlichen Anzahl von Besuchergruppen, die an einer begleiteten Begehung unserer Wanderwege interessiert sind.

In Kombination mit einer vorangehenden Einführung im Museum, aber auch unter Einbindung weiterer, kultur- und militärhistorischer Höhepunkte der Region lassen sich wunderbare Ausflüge zusammenstellen, die regen Zuspruch geniessen.

Im Sommerangebot des "Turissem Val Müstair" ist die Wanderung auf den Spuren der Gebirgssoldaten fester Bestandteil. "Unser" Wanderleiter Rinaldo Salvett hat sich mittlerweile ein derart fachspezifisches Wissen angeeignet, dass auch ich seinen Ausführungen nichts mehr beizufügen habe. Seine Eigeninitiative verdient grosse

© ACCOLA, "VEREIN STELVIO-UMBRAIL 14/18"

Anerkennung und wenn wir Orden zu verteilen hätten ... zumindest das "Steinmännchen an rostiger Kette" wäre ihm gewiss.

Unsere massgeschneiderten Zwei- oder Mehrtagesexkursionen finden erfreulichen Zuspruch. Allein in diesem Jahr waren es vier Reisegruppen – immer zwischen 15 und 30 Personen, welchen wir die Schönheit des Tales, die Gastfreundschaft deren Bewohner, die kulturellen Höhepunkte, die kulinarischen Spezialitäten und natürlich die historischen Fakten und Anekdoten näherbringen durften. Nationalpark, Kloster St. Johann, das Calvenereignis, unser "MUSEUM 14/18", das prächtige Panorama auf der Dreisprachenspitze, das Steinwildrudel am Scorluzzo, die zahlreichen Edelweisse am Umbrail-Weg näher bringen durften. Für jede Besucherin und jeden Besucher fand sich Interessantes und Bewegendes. Die Val Müstair und unsere Vereinigung haben viele neue Freunde gefunden.

Wo immer möglich, arbeiten wir mit lokalen Tourismusunternehmungen zusammen. Der Verein profitiert von der Erweiterung seines Netzwerkes (und der dadurch möglicherweise ansteigenden Zahl an Mitgliedern und Gönnern); das Tal von einer (bescheidenen) Zunahme der Logierzahlen und der öffentlichen Wahrnehmung.

Sollten Sie der Meinung sein, dass Sie dies auch mal organisiert haben möchten? Kontaktieren Sie uns, wir werden Sie gerne beraten und begleiten.

Unser Archiv wächst ...

Nach wie vor ist der Zulauf an Dokumenten erfreulich. Immer wieder sind wir die Adressaten von interessantem - oftmals auch sehr persönlich geprägtem Quellenmaterial. Mittlerweile erstreckt sich die Sammlung über einige Laufmeter - aber es hat noch Platz.

"MUSEUM 14/18"

Der Museumsbetrieb in Sta. Maria hat sich gut eingespielt. Die Besucherzahlen sind erfreulich, die Ausstellung findet ein sehr positives Echo. Die Einnahmen decken - mit dem Verkauf der Publikationen unsere Auslagen für Reinigung und Betreuung. Die übrigen Betriebskosten (Strom, Heizung, Wasser) mussten bisher jedoch anderweitig aufgefangen werden. Entsprechender Handlungsbedarf ist angebracht.

Glück bewahrte uns in diesem Frühjahr vor Schlimmerem. Ein Wasserrohrbruch setzte Teile unserer Ausstellungsräume kurzfristig unter Wasser. Dem Zufall ist es zu verdanken, dass just zu diesem Zeitpunkt unsere gute Seele mit Reinigungsarbeiten im Museum beschäftigt war. Der Schaden – leider wurden nebst Bodenbelägen auch verkaufsbereite Drucksachen beschädigt – konnte glücklicherweise behoben werden

Es ist mir ein grosses Anliegen, unseren Museumsbetreuern herzlich für die geleistete Arbeit zu danken. Die Führungen finden in den Sommermonaten jeweils Dienstags und Freitags ab 1700 bis 1830 statt. Museumsbesuche für Gruppen sind nach vorheriger Anmeldung auch zu anderen Tagen und Zeiten möglich. Mit acht erwachsenen Besuchern ist der Aufwand geradezu gedeckt, also lieber neun oder zehn. (Telefon 081 858 53 53).

© ACCOLA, "VEREIN STELVIO-UMBRAIL 14/18"

Endlich wieder online und (erst noch) up to date …

Unser Internet-Auftritt wurde in diesen Tagen neu aufgeschaltet. Das Erscheinungsbild ist modern und zielgerichtet – in seiner grafisch/ technischen Ausführung schlichtweg professionell. Mit Guido Cantoreggi haben wir einen Web-Master der Extraklasse gefunden – einen Web-Designer, der sich nicht nur technischer Finessen und des grafischem Erscheinens annimmt, sondern insbesondere das Tal und dessen Schönheiten kennt, die Eigenheit der Münstertaler im Herzen versteht und sich unserer Sache ohne Eigeninteresse verbunden fühlt.

Wenige Momente der persönlichen Begegnung, aber unzählige Stunden des telefonischen Meinungs- und elektronischen Datenaustauschs führten endlich dazu, dass wir mit einem weltweit verfügbaren Auftritt unsere Idee und unser Produkt bekannt machen dürfen.

Sie finden dort Filme, Fotos, Karten, Wegbeschreibungen und vieles mehr. Einfach alles, was Sie dazu animieren wird, der Stelvio-Umbrail-Region (erneut) einen Besuch abzustatten.

Die romanische und italienische Fassung ist in Bearbeitung, bitte haben sie diesbezüglich noch etwas Geduld.

Überzeugen Sie sich selbst: www.stelvio-umbrail.ch

Danke Guido für die hervorragende Zusammenarbeit, dein Verständnis, deine Einsicht, deinen Widerstand – einfach für alles was mir so viel Spass und Freude bereitet hat und mit Bestimmtheit jeden Besucher unseres Internetauftritts begeistern wird.

Im kommenden Jahr wird der "VEREIN STELVIO-UMBRAIL 14/18" zehn Jahre jung. Wir werden dies zum Anlass nehmen, unsere Strukturen und insbesondere die Statuten anzupassen. Von einem Ausstellungsbetrieb war damals (2000) noch kaum die Rede und nun haben wir einen, der geregelt und finanziert werden will. Die entsprechenden Unterlagen und die Einladung werden Ihnen im ersten Quartal 2010 zugestellt.

© ACCOLA, "VEREIN STELVIO-UMBRAIL 14/18"